Bürgerbüro Sven Meyer

SPD Reinickendorf

NEWSLETTER November 2026



Liebe Reinickendorfer:innen, liebe Interessierte,

die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus liegt mittlerweile gut einen Monat zurück. Ich bin froh und dankbar, dass ich Sie weiter vertreten und auch mit meinem Bürgerbüro vor Ort für Sie da sein darf.

Die vielen Gespräche im Wahlkampf und auch das Ergebnis zeigen, wie gut mein Bürgerbüro in Tegel angenommen wurde und wie wichtig es für viele inzwischen geworden ist: ein Anlaufpunkt für Unterstützung, für Informationen, ein Ort an dem man Sorgen und Anregungen los werden konnte, aber auch für Veranstaltung und Kultur.

Deshalb liegt mir das Bürgerbüro besonders am Herzen. Denn genau das bedeutet für mich Politik: vor Ort zu sein, zuzuhören und sich um die Anliegen der Menschen zu kümmern. Demokratie lebt davon, dass wir miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam etwas bewegen können.



Kommende Veranstaltungen im Bürgerbüro

Es stehen noch nicht viele Termine für neue Veranstaltungen fest – aber mein Team und ich haben bereits viele Ideen gesammelt und stecken in den Planungen. Bereits beschlossen ist, dass wir die Veranstaltungsreihen zur Mobilität und zur Ausrichtung linker Politik im 21. Jahrhundert fortsetzen werden.

Auch die Stadtentwicklung bleibt ein Schwerpunkt. Wir werden darüber diskutieren, wie bezahlbarer Wohnraum geschaffen, die Lebensqualität verbessert und unsere Stadtteil- und Kiezzentren gestärkt werden können.

Die regelmäßigen queeren Filmabende und die Ausstellungen lokaler Künstler werden fortgesetzt. Zudem wollen wir neue Veranstaltungsformate entwickeln und ausprobieren, denn das Bürgerbüro soll auch in den kommenden fünf Jahren ein lebendiger Ort der Begegnung und des Austauschs für alle bleiben.

Auf jeden Fall wird es auch dieses Jahr wieder unsere **Krippenausstellung und Adventskaffee** am 12.12.2026 geben!

V.i.S.d.P.: Sven Meyer (MdA), Grußdorfstr. 16, 13507 Berlin

Aktuelles aus dem Abgeordnetenhaus

Das Wahlergebnis von nur 12,1 Prozent ist niederschmetternd für die SPD. Dieses Signal müssen wir als SPD ernst nehmen! Die bisherige Koalition mit der CDU ist abgewählt. Die SPD ist jetzt nur noch mit 21 Abgeordneten im Parlament vertreten. Die meisten Berliner:innen haben der Linken mit fast 26% das größte Vertrauen ausgesprochen. Diese hat nun die Grünen und die SPD zu Koalitionsverhandlungen eingeladen.

Keine einfachen Verhältnisse - keine einfachen Partner

Wie schon die Sondierungsverhandlungen gezeigt haben, werden das keine einfachen Gespräche. Es gibt sehr viel Diskussion zu den Positionen der Linken, insbesondere Äußerungen von Mitgliedern und Vorkommnisse rund um das Thema Antisemitismus erzeugen starken Widerstand. Diese Kritik muss ernst genommen werden. Ich nehme sie sehr ernst. Dennoch lebt Demokratie eben davon, Kompromisse und Gemeinsamkeiten zu finden, zu integrieren und Perspektiven zu öffnen, weshalb ich die Gespräche und die aktuellen Koalitionsverhandlungen begrüße.

Respekt vor dem Willen der Wähler

Da eine Koalition mit der CDU nicht realistisch ist und faktisch abgewählt wurde, wäre die einzige echte Alternative Neuwahlen. Neuwahlen dürfen aber nicht leichtfertig durchgeführt werden. Man muss mit dem Wählerwillen arbeiten und politisch Umsetzbares ausloten. Unabhängig von persönlichen Präferenzen muss man anerkennen, dass viele Berliner:innen einem linken Bündnis positiv gegenüber stehen.

Linke ≠ AfD

Und anders als die AfD, wird die Linke in keinem Bundesland vom Verfassungsschutz als verfassungsfeindlich oder extrem eingestuft, weshalb ich bei einer Regierungsbeteiligung – gänzlich anders als bei der AfD! – keine Angst um den Fortbestand unserer Gesellschaft und Demokratie habe.

Herausforderungen brauchen zukunftsfähige Lösungen

Zudem sehe ich eine Zusammenarbeit mit Grünen und Linken auch als Chance. Wichtige Themen für die Zukunft Berlins, wie die Schaffung bezahlbaren Wohnraums, der Ausbau des ÖPNV, mehr ökologische Nachhaltigkeit und ein stärkerer sozialer Zusammenhalt können wir aufgrund politischer Schnittpunkte gemeinsam umsetzen. Ich bin für den Bereich Arbeit und Ausbildung bei den Gesprächen dabei. Mein Ziel ist hier mehr gute Arbeit, faire Chancen und eine berufliche Perspektive für alle Berliner:innen auf den Weg zu bringen!



Aktuelles finden Sie auf meiner Homepage:
www.sven-meyer.berlin / Hier können sie auch unseren Newsletter abbonieren.

Meine persönliche Sprechstunde
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17 bis 18:30 Uhr, nach Terminvereinbarung
Kommen Sie gerne mit mir ins Gespräch und vereinbaren Sie einen Termin!

Kontakt
Grußdorfstr. 16, 13507 Berlin
Tel. 030/91478967
info@sven-meyer.berlin
www.sven-meyer.berlin

Büroöffnungszeiten
Di 10-14 Uhr
Do 10-13 und 14-18 Uhr
Fr 13-17
oder nach Vereinbarung

Rentenberatung
mit Frau Christiane Neubert,
Terminvereinbarung unter
030/91575626 / 01607513112 oder
drvneubert@gmail.com